

# Die Zukunft steht schon parat

## Lohhof verabschiedet fünf Spielerinnen – Umbruch bei Volleyballerinnen

**Lohhof** – Eine lange Saison haben die Lohhofer Zweitliga-Volleyballerinnen hinter sich, die sie mit einem 3:1 (24:26, 25:15, 25:20, 26:24)-Heimsieg gegen den Dritten VC Wiesbaden beendet haben. Ein Ergebnis, das für Teammanagerin Martina Banse „in Anbetracht der Umstände schon passt. Aber klar überlegt man, wo der eine Punkt mehr vielleicht noch dringewesen wäre, wenn man punktgleich mit dem Vierten und Fünften Sechster wird.“

Vielleicht sogar schon bei der ersten Partie, die das Team zum Wiesnastich 2024 Mitte September beim Aufsteiger in Markkleeberg überraschend verlor. Eher weniger beim direkt darauffolgenden ersten von acht Lokalderbys gegen den späteren Meister TV Planegg-Krailling, der mit nur zwei Niederlagen in die Zweite Liga Pro aufsteigt. Dann endlich, beim ersten Heimspiel gegen den Turnerbund München, der erste Heimsieg. Nach Weihnachten mussten sich die Lohhoferinnen wegen zahlreicher Krankheits- und Verletzungsausfälle in Minimalbesetzung und mit nur sieben Spielerinnen auf die Reise machen, oft war Coach Fabian Gumpff nicht sicher, überhaupt eine spielfähige Mannschaft aufs Feld stellen zu können.

Entsprechend war der Trainer nach dem letzten, noch einmal sehr engagierten Auftritt seiner Mannschaft „einfach nur stolz auf dieses Team“, das zum Abschluss noch einmal alle Kräfte mobilisierte und sich kein bisschen beeindrucken ließ, als die Gäste aus Wiesbaden sich den ersten Satz trotz Fünf-Punkte-Rückstand noch mit 26:24 sicherten. Lohhof kämpfte einfach weiter, wehrte sich vor allem in der Blocksicherung mit spektakulären Ak-



**Alle Kräfte mobilisiert:** Trainer Fabian Gumpff (weiß) ist „einfach nur stolz auf dieses Team“ nach dem finalen 3:1-Erfolg gegen Wiesbaden und Rang sechs im Abschlussklassement. DIETER MICHALEK

tionen gegen die groß gewachsenen und blockstarken Hessinnen. Auch im Aufschlag agierten die Gastgeberinnen mutig und mit viel Druck, eine Qualität, die Gumpff die ganze Saison immer wieder eingefordert hatte und die seine Spielerinnen beim letzten Auftritt nahezu perfekt an den Tag legten.

Doch nicht nur die Mannschaft feierte diesen letzten Spieltag, auch die Fans waren so zahlreich wie selten während dieser Spielzeit in die Halle gekommen. „Das war ein würdiges letztes Spiel, vor allem, weil die Halle voll war“, fand Mittelblockerin Christina Kock, die wie Zuspielderin Stefanie John nach fast 20 Jahren im SVL-Trikot nach dem Spiel offiziell verabschiedet wurde.

Beide sind echte Lohhofer Kindl, haben beim Verein ihre ersten Volleyballschritte ge-



**Abschied:** Mit Christina Kock (l.) und Stefanie John verlassen zwei echte Lohhofer Kindl das Team. PATRICK SCHREPP/SVL

macht, zusammen in der Jugend den Deutschen Meister- und Vizemeistertitel errungen und zusammen den Schritt ins Zweitligateam geschafft, als sie noch nicht einmal Auto fahren

durften. Mit ihnen gehen „zwei, die das Gesicht dieser Mannschaft geprägt haben“, wie Hallensprecher Matthias Kock würdigte. Da floss so manche Träne. Die Spielerinnen der

U12 und U13 hatten Plakate gebastelt, die sie sich nach dem großen Schlussakt unterschreiben ließen. Vom gesamten Team und den Mittelblockerinnen Nura Abakar und Livia Hässlein, die ebenso wie Libera Milica Miljkovic verabschiedet wurden, und auch von den Zweitliga-Youngstern wie Marina Seimel, Mona Banse oder Julia Perzl, die in der Saison ihre ersten Zweitligaeinsätze hatten. Die Zukunft steht parat und Teammanagerin und Trainer sind bereits „in guten Gesprächen“ mit neuem Personal. **SILKE ANDERSSON**

**SV Lohhof – VC Wiesbaden 3:1** (24:26, 25:20, 25:15, 26:24)

**SVL:** John, Dusanic, Hartmann, Kock, Iachemet, Hahm, Richter; eingewechselt: Boyer, Perzl, Hässlein, Seimel, Cazzato.

### SPORT IN ZAHLEN

#### Baseball

**Bundesliga Süd Männer**

Haar Disciples – Heidenheim Heideköpfe	0:6
Mainz Athletics – Stuttgart Reds	5:7
Haar Disciples – Heidenheim Heideköpfe	0:4
Mainz Athletics – Stuttgart Reds	4:7
Gauting Indians – Regensburg Legionäre	1:12
Gauting Indians – Regensburg Legionäre	2:10

1. Regensburg Legionäre	8	8	0	1.000
2. Stuttgart Reds	8	7	1	0.875
3. Heidenheim Heideköpfe	8	5	3	0.625
4. Gauting Indians	8	2	6	0.250
5. München-Haar Disciples	8	1	7	0.125
5. Mainz Athletics	8	1	7	0.125

**2. Bundesliga Südost Männer**

Schwaig Red Lions – Freising Grizzlies	5:15
Schwaig Red Lions – Freising Grizzlies	3:2
Regensburg Legionäre II – Baldham Boars	15:14
Garching Atomics – München Caribes	2:9
Regensburg Legionäre II – Baldham Boars	5:2
Garching Atomics – München Caribes	2:19

1. Regensburg Leg. II	4	4	0	1.000
1. Bay. Baseball Academy	4	4	0	1.000
3. München Caribes	6	4	2	0.667
4. Schwaig Red Lions	6	3	3	0.500
5. Baldham Boars	4	2	2	0.500
6. Freising Grizzlies	4	1	3	0.250
7. Garching Atomics	4	0	4	0.000
7. Füssen Royal Bavarians	4	0	4	0.000

#### Basketball

**Bezirksliga West Männer**

TSV Schleißheim – TSV Gräfelfing	69:56
----------------------------------	-------

1. Haching Baskets II	18	1440:1162	30
2. TSV Schleißheim	18	1351:1087	28
3. TSV Gräfelfing	18	1296:1202	24
4. BC Hellenen III	17	1114:1050	22
5. München Basket II	18	1255:1112	20
6. TSV Milbertshofen II	18	1183:1129	18
7. ESV Staffelsee II	17	1024:1200	14
8. Dachau Spurs II	18	1122:1294	12
9. SV Germering	18	1165:1298	6
10. Puchheim 46ers	16	818:1234	1

#### Kreisliga B Mitte Männer

TSV Trudering II – TV Markt Schwaben 61:48

1. TSV Ismaning II	12	782:611	24
2. TSV München-Ost IV	12	788:601	20
3. TSV Trudering II	14	762:732	14
4. VfB Hallbergmoos	11	501:541	10
5. TV Markt Schwaben	12	669:693	10
6. TSV Jahn Freising II	14	782:799	10
7. TSV Schleißheim II	13	634:786	7
8. TSV Dorfen	14	726:881	5

#### Bezirksklasse Ost Frauen

TSV Trudering – TV Markt Schwaben 0:20  
TSV Ismaning – SV Seonon 58:37

1. TSV Wasserburg III	10	682:368	20
2. TV Markt Schwaben	12	605:457	18
3. TSV Trudering	12	580:460	13
4. SV Saaldorf	12	515:559	10
5. TSV Ismaning	11	402:467	8
6. SV Seonon	11	467:607	6
7. WSV Glonn	12	353:686	1

# Haar führt im Kopf-an-Kopf-Rennen um Platz zwei

**SPIEL DER WOCHE** Nach 2:1-Sieg über Grafing liegt Mooser-Team zwei Punkte vor Höhenkirchen

**Haar** – Der Knackpunkt in diesem Spitzenspiel der Kreisklasse 6 – „und ich weiß, das hört sich erst mal komisch an“, sagt Coach Dominik Mooser – sei die 47. Minute gewesen. Denn da fängt sich sein TSV Haar im Duell mit dem TSV Grafing das erste Gegentor zum 0:1.

„Doch das war genau das, was wir gebraucht haben“, analysiert der Spielertrainer nach dem Schlusspfiff. „Das war wie ein Weckruf, danach waren wir viel besser im Spiel.“ Tatsächlich gelingt den Haarern nicht nur der Ausgleich, sondern drei Minuten vor Schluss gar noch der umjubelte Siegtreffer zum 2:1-Endstand. „Das war ein extrem wichtiger Dreier“, freut sich Mooser. „Jetzt sieht es gut aus für uns.“

### Verfolger gastiert am letzten Spieltag in Haar

Was der Coach des Vorjahresdritten damit meint, ist das Rennen um den Relegationsplatz hinter dem sieben Punkte vorausliegenden Spitzenreiter aus Steinhöring, der nach Moosers Einschätzung nicht mehr abzufangen ist. Danach jedoch hat sein TSV aktuell Rang zweit inne – zwei Punkte vor der SpVgg Höhenkirchen-Siegertsbrunn, die am letzten Spieltag in Haar gastiert, und nunmehr fünf Zähler vor dem TSV Gra-



**Sorgt für den 2:1-Siegtreffer:** Christian Holzner vom TSV Haar. DIETER MICHALEK (2)

ding, der nach einer starken Hinrunde zuletzt geschwächt hat.

„Es ist richtig geil, weil noch so viel Spannung drin ist“, sagt Dominik Mooser über die verbleibenden fünf Partien. Wobei der Coach – anders als noch vor einigen Wochen – durchaus selbstbewusste Töne anschlägt. „Unser Ziel ist jetzt ganz klar der Relegationsplatz“, betont Mooser. Und sollte es dann tatsächlich zum Aufstieg reichen, würde Haar erstmals in der jüngeren Clubhistorie in der Kreisliga spielen.

Bis dahin ist es freilich noch ein weiter Weg. Und doch ist der TSV, der bis vor der vergangenen Saison noch in der A-Klasse klickte, seinem Auf-



**Linke Klebe:** Joscha Schöffel erzielt den Ausgleich.

Durchgang nicht danach aus, als sollten die Platzherren hier drei Punkte holen können. Vielmehr scheint den von Mooser und David Deschamps trainierten Haarern die jüngste 0:5-Klatsche in Hohenbrunn noch in den Knochen zu stecken.

„In der ersten Hälfte waren wir nicht präsent“, räumt der Coach ein. „Da hatte Grafing mehr vom Spiel.“ Allein Zählbares können die Gäste daraus nicht machen, sodass es mit einem 0:0 in die Kabinen geht. Keine 120 Sekunden nach Wiederanpfiff köpft Grafings Luis Ladner dann eine Ecke ins Netz der Gastgeber und verpasst diesen damit den dringend benötigten Wachtüttler.

Denn nach dem 0:1 zeigt Haar ein anderes Gesicht, ist aggressiv in den Zweikämpfen, sicher im Passspiel und zielstrebig nach vorne. Folgerichtig kommt der TSV in der 67. Minute zum Ausgleich, als Joscha Schöffel nach einem feinen Angriff am langen Pfosten nur mehr einschieben braucht. Das 1:1 ist erst das dritte Saisonereignis der 28-Jährigen – dafür aber ein extrem wichtiges.

Denn spätestens jetzt brennen die Haarer auf den Sieg und gehen mit zunehmenden Spieldauer immer mehr Risiko ein. Dies wird drei Minuten vor Ende schließlich belohnt: Einen Volleykracher des frisch eingewechselten Kilian Helfrich kann Grafings Torwart per Glanzparade zwar noch abwehren. Doch von ihm fliegt die Kugel direkt zu Christian Holzner, der blitzschnell schaltet und das Spielgerät zum 2:1-Endstand einköpft. **ps**

**TSV Haar – TSV Grafing 2:1** (0:0)

**Haar:** GaBel, Andraschko (46. Daniel), Bagci, M. Pollok, Drame (57. Pommerenke), Mooser, Schöffel (87. Helfrich), D. Pollok (83. Köprülügil), Göbel, Bowen (72. Rother), Holzner.

**Tore:** 0:1 Ladner (47.), 1:1 Schöffel (67.), 2:1 Holzner (87.).

**Schiedsrichter:** Bernd Brückner (SC Bogenhausen).

**Zuschauer:** 100.

**Mercur CUP**  
Alles über das größte U11 Turnier der Welt  
**mercurcup.com**

#### Volleyball

**2. Bundesliga Süd Frauen**

SV Lohhof – VC Wiesbaden II	3:1
TSV TB München – TSV Unterhaching	3:2
TV Planegg-Krailling – TG Bad Soden	3:0
TV Holz – DJK SB Mün.-Ost	3:0
SV Karlsruhe-Beierth. – TV Altdorf	3:1
TSV Markkleeberg – TV Waldgirmes	3:1

1. TV Planegg-Krailling	24	69:15	65
2. TV Waldgirmes	24	60:32	50
3. VC Wiesbaden II	24	57:41	46
4. TSG Markkleeberg	24	53:41	41
5. TV Altdorf	24	50:40	41
6. SV Lohhof	24	51:44	41
7. TSV Unterhaching	24	51:43	40
8. TV Holz	24	41:48	34
9. TG Bad Soden	24	44:53	31
10. SV Karlsruhe-Beierth.	24	39:52	29
11. MTV Stuttgart	24	39:54	29
12. TSV TB München	24	34:56	21
13. DJK SB Mün.-Ost	24	3:72	0



Unter [fussball-vorort.de](http://fussball-vorort.de) finden Sie das Online-Portal für den Fußball in Ihrer Region mit Ergebnissen, Spielberichten und Statistiken.

### IHRE REDAKTION

Telefon 0 89 / 66 50 87 16  
E-Mail: [sport.lk-nord@merkur.de](mailto:sport.lk-nord@merkur.de)